

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier im Schützenheim

Eine stimmungsvolle und auch heitere Weihnachtsfeier konnten die „Adler“-Schützen dieses Jahr wieder erleben. Der von Familie Preischl vorbereitete Abend wurde musikalisch umrahmt von Julia Zellmer und Emelie Kejker auf der Blockflöte sowie Antonia Zellmer mit ihrer Klarinette. Die Texte wurden von den Jungschützen vorgetragen.

Emelie Kejker las den Bittbrief des Engels Damiel an die Menschen vor. Ein Gedicht über die Weihnachtsglocken wurde von Fabian Kejker vorgetragen. Patrick Eder wartete mit verschiedenen Weihnachtsposttexten auf, die aus der Feder von Lydia Preischl stammen. Man konnte darin ganz gut erkennen, wie sich der Schreibstil von 1944 bis 2012 verändert hat. Ein heiteres Gedicht mit dem Titel „Weihnachten 1946“ hatte Alexander Pöschl parat. In diesem Gedicht ging es um ein Pulver, das die Tante Rosa mit verschiedenen anderen Lebensmitteln aus Amerika geschickt hatte. Bei dem „Pulver“ handelte es sich jedoch um die Asche des verstorbenen Onkels, was niemand wusste. Simone Leirich, Tobias Schneider und Lukas Höcherl trugen ein kleines Hörspiel vor. Es handelte vom Nikolaus, der so einiges durcheinander brachte. Franziska und Stefan Preischl gaben dann einen lustigen bayerischen Dialog mit dem Thema „Das Weihnachtsgeschenk“ zum Besten. Nach dem der Nikolaus aus Termingründen seinen Besuch absagen musste, war dieses Jahr ausnahmsweise wieder der Adler-Engel alias Lydia Preischl zur Stelle. Der Adler-Engel wusste wieder von so einigen heiteren Anekdoten des vergangenen Jahres zu berichten.

Bei Glühwein, Kinderpunsch, Nüssen, Mandarinen und Weihnachtsgebäck saßen die Besucher noch längere Zeit beisammen und tauschten einige Erinnerungen aus.

